Zusammenfassung der Wahlergebnisse des UB-Parteitages der Kreis Klever SPD vom 30.06.2012 (Wahlperiode 2012 – 2014)

UB-Vorstand

Vorsitzende	Dr. Barbara Hendricks MdB
Stellv. Vorsitzender	Norbert Killewald
Stellv. Vorsitzende	Bettina Trenckmann
Schatzmeister	Christian Nitsch
Schriftführer	Gerhard Jungbluth
Bildungsobmann	Jürgen Franken
Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit	Bodo Wißen
Beisitzerin	Claudia Günl
Beisitzerin	Mandy Stalder

Revisoren sind: Egon Pauls, Sarah Thon und Peter Danzer

Delegierte zum Bundesparteitag

Delegierte	**Ersatzdelegierte**
Norbert Killewald	Bettina Trenckmann
Mandy Stalder	Christian Nitsch

Delegierte zum Landesparteirat

Delegierte	**Ersatzdelegierte**
Bodo Wißen	Norbert Killewald
Sigrid Eicker	Bettina Trenckmann

Delegierte zum Landesparteitag

Delegierte	**Ersatzdelegierte**
Barbara Hendricks	Christian Nitsch
Norbert Killewald	Bettina Trenckmann
Bodo Wißen	Frank Thon
Sigrid Eicker	Jürgen Franken
Mandy Stalder	Gerd Jungbluth

Delegierte zur Regionalkonferenz Niederrhein

Delegierte	**Ersatzdelegierte**
Barbara Hendricks	Christian Nitsch
Norbert Killewald	Elke Trüpschuch
Jürgen Franken	Hermann Heinemann
Sigrid Eicker	Heike Bergner

Delegierter zum Regionalausschuss Niederrhein

Delegierter	**Ersatzdelegierte**
Norbert Killewald	Brigitte Wucherpfennig

Schiedskommission

Vorsitzende	Martin Armasow
Stellv. Vorsitzender	Alexander Frantz
Stellv. Vorsitzende	Barbara Naus
Weiteres Mitglied	Domink Pichler
Weiteres Mitglied	Helmut Kühlen
Weiteres Mitglied	Irene Möllenbeck
Weiteres Mitglied	Peter Welsing

Beschlussübersicht Anträge 1-2 zum UB-Parteitag 30.06.2012

Antrag-Nummer: 01; Antragsteller: Jusos Kreis Kleve; Adressat: SPD Kreistagsfraktion
Betreff: Umstellung auf papierlose Verwaltung für alle Kreistagsmitglieder im Kreistag

Der UB-Parteitag möge beschließen:
Die SPD im Unterbezirk Kleve bittet die Kreistagsfraktion, folgenden Antrag in den Kreistag einzubringen: Die Arbeit im Kreistag soll auf eine papierlose umgestellt werden. Dazu sollen allen Mitgliedern des Kreistages für die Dauer ihrer Amtszeit Tablet-Computer kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dadurch können die Bereitstellungskosten für die Vorlagen (Arbeitszeit, Druckkosten, Papier) enorm gesenkt werden. Nicht mehr gebrauchte Vorlagen, Anträge und Protokolle landen außerdem nicht mehr im Papiercontainer, dadurch wird die Umweltbelastung verringert, die Maßnahme wirkt sich positiv auf die Umweltbelastung aus.

Die Benutzung digitaler Medien ist in unserer heutigen Zeit eine Selbstverständlichkeit, daher ist es in unseren Augen nun an der Zeit, diesen Schritt auch in der Kommunalpolitik zu gehen.

Die Arbeit lässt sich unproblematisch umstellen, da sämtliche Anträge, Vorlagen, Protokolle und Beschlüsse schon heute digital aufbereitet werden. Technisch ist diese Umsetzung durch eine bereits entwickelte, entsprechende Software möglich. In anderen Gemeinden ist dieses Modell schon seit längerer Zeit erfolgreich im Einsatz.

Die Umstellung bietet den Mitgliedern des Kreistages also zahlreiche Vorteile und fordert lediglich die Auseinandersetzung mit der Technik. Um den Kreistagsmitgliedern die Benutzung dieser Tablet-Computer nahe zu bringen, sollen entsprechende Schulungen angeboten werden.

Der Prozess der Umstellung soll begonnen werden, jedoch soll eine Wahlmöglichkeit für die „Papiervariante“ offen bleiben.

Die Ortsvereine bzw. die Fraktionen in den Städten und Gemeinden des Kreises Kleve werden gebeten, analoge Anträge in die Räte einzubringen.

angenommen: ✓ **abgelehnt:** **überwiesen an:**

Antrag-Nummer: 02; Antragsteller: Jusos Kreis Kleve; Adressat: SPD UB Kreis Kleve
Betreff: Parteitage und Veranstaltungen

Der UB-Parteitag möge beschließen:
Parteitage und Veranstaltungen der Kreis Klever SPD sind für alle Menschen zugänglich zu machen. Eine Teilnahme darf im Zuge der Inklusion nicht aufgrund einer Behinderung verhindert werden.

Der Unterbezirk stellt die technischen Hilfsmittel/Dolmetscher nach Rücksprache mit dem Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Den Ortsvereinen empfehlen wir, gleichfalls in den Einladungen so zu verfahren, hierzu müssen wir die Voraussetzungen schaffen. Bei den Einladungen soll künftig der individuelle Unterstützungsbedarf abgefragt werden. Nach Rücksprache mit dem Menschen soll der Unterbezirk bei Veranstaltungen und bei den Parteitagen die notwendige Unterstützung gewährleisten. Für Besucher gilt, dass wir in unseren Veröffentlichungen die Unterstützermöglichkeit anbieten wollen.

angenommen: **abgelehnt:** **überwiesen an: UB-Ausschuss** ✓

Zu diesem beschlossenen Antrag bittet der UB-Parteitag den UB-Ausschuss, in seiner nächsten Sitzung Fragen zur Umsetzung dieses Antrags, vor allem die Frage der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln für die technischen Hilfsmitteln usw. zu beraten.